

Durrës, Juni 2019



### Liebe Freunde

Soeben hat sich der Sommer bei uns gemeldet! Die Kids sind schon ganz skribbelig, weil für viele von ihnen die schönste Zeit des Jahres naht: Unser Kinderlager findet vom 10. bis 14. Juni in einem wundervollen, zweckmässigen Camp-Zentrum nahe von Tirana statt; im Eden-Park, das spricht für sich, nicht? Die Gruppe, um die 60 Kinder, wird wiederum bunt gemischt sein. Roma's, Kids aus den Dörfern, aus sehr armen, aber auch aus besser gestellten Familien. Drei Jugendliche werden als Minileiter dabei sein. Das Programm werden wir in Zusammenarbeit mit dem Team des Eden-Park gestalten. Wir glauben, dass Gott uns die Möglichkeit dieses Camps schenkt, weil er diese Kinder berühren möchte.



### Die Gebetsanliegen:

- dass sich jedes einzelne für Jesus öffnet und ihn ins Leben einlädt
- für Kinder in besonderen Schwierigkeiten (Gewalt daheim, Mobbing in der Schule)
- für fröhliches, angenehmes Miteinander der zwei Teams (12 Leiter von Nehemia)
- für Bewahrung vor Krankheit und Unfällen bei allen Aktivitäten

Vor zwei Wochen hatten wir ein tolles Royal Rangers - Camp. Bis einige Tage vorher wussten wir nicht, wo wir die Zelte aufschlagen würden. Unser vertrauter Platz am Meer sei verkauft worden, hiess es. Doch als wir das Gesuch um Bewilligung beim Chef der Kommune einreichen wollten, staunten wir nicht schlecht.

Dieser bestimmte Mann hatte jenes Grundstück übernommen. Er zeigte Goodwill, gab uns die Zustimmung, und liess sich dann gerne mit der RR- Gruppe fotografieren!

Am Abendprogramm nahm dann sogar sein Sohn mit einem Freund teil. Gott zeigte uns damit: ich sorge vor, ihr seid Licht, ihr sollt es vor den Menschen leuchten lassen; sie sollen die guten Werke, die ihr an den Kids tut, erkennen. 56 Jugendliche, Kinder und Leiter (18 Personen aus Pogradec) hatten mit Bibellektionen, Gebet, praktischen Workshops, Spiel und Sport eine Super Zeit.



Der Dienst in zwei Dörfern fordert uns gegenwärtig stark heraus. In der Frauengruppe in Katund kam es zu heftigen Spannungen zwischen zwei Frauen, nachdem der Mann der einen sich der andern zugewandt hat. Eifersucht führt hier schnell zum offenen Konflikt. Gleichzeitig stellen wir jedoch mehr Offenheit für Gottes Wort fest. Die Frauen sehnen sich nach Freiheit und innerer Befreiung.

In Ariu, einer Roma-Kommunität draussen auf dem Land, ist eine Gruppe neu gestartet worden. Dort leben Menschen, die sich klar als Gegner des Evangeliums bezeichnen und dies auch zum Ausdruck bringen. Eine raue Gesellschaft! Andere, die materiell etwas zu erhaschen suchen. Die dritten schätzen es, dass wir uns ihnen zuwenden. Sie saugen die Liebe Gottes auf, stellen Fragen, und kommen nach und nach ins wöchentliche Treffen. Da braucht es viel Geduld und Weisheit. Besonders jedoch Gebet. Unsere zwei Mitarbeiter haben diese Leute auf dem Herzen; Gottes Barmherzigkeit gilt auch ihnen.

Was lange währt, kommt endlich gut! Sehr gut, sogar! Perfekt und äusserst praktisch. Wir reden von unserer neuen Küche - jetzt innerhalb unserer Wohnung! Die nostalgische Schrankküche im Korridor hat ausgedient! Nach langer Planung und Überlegung des wie und wo hat Ueli die Lösung gefunden. Unter praktischer Mitarbeit von zwei lieben befreundeten Ehepaaren aus dem Berner Oberland konnte eine qualitativ sehr schöne Küche eingebaut werden. Wir danken Euch, Wehren's und Bucher's nochmals ganz herzlich!

Es gibt uns Zuversicht, dass wir zu jeder Zeit, überall und in jeder Situation mit Gottes Nähe und Hilfe rechnen dürfen und ihr unsere Gebetspartner seid.

Mit herzlichen Grüssen

Ueli und Dora